*Sightseeing: Tipps für die Stadterkundung*

**Reiseführer (Auswahl)**

Huber, Werner: Warschau – Phönix aus der Asche. Ein architektonischer Stadtführer. Köln: Böhlau 2005.

Jone, Katarzyna/Bingel, Markus: City Trip Warschau. Bielefeld: Reise Know-How Verlag Peter Rump 2016.

Luft, Maria: Warschau. Ostfildern: Dumont Reiseverlag, 2002.

Möller, Steffen: Viva Warszawa. Polen für Fortgeschrittene. München: Piper 2015.

Szurmant, Jan/Niedzielska, Magdalena: Warschau MM-City: Reiseführer mit vielen praktischen Tipps und kostenloser App. Erlangen: Michael-Müller-Verlag 2015.

**Besichtigungsvorschläge (Auswahl)**

- Besuch des Kulturpalastes (Führungen, Museen, Cafés, Schwimmbad, Kinos)

- Besuch der (fast komplett rekonstruierten und neuaufgebauten) Altstadt

- Spaziergang durch den Ogród Saski {*ogrud saski*}, (dt. sächsischer Garten):
<https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4chsischer_Garten>

- Besuch des Museums der Geschichte der polnischen Juden, POLIN: <http://www.polin.pl/en>

- Besuch des Museums des Warschauer Aufstands: <http://www.1944.pl/en>

- Chopin-Tour: <http://de.chopin.warsawtour.pl/>

- Besuch des Frederyk-Chopin-Museums: <http://chopin.museum/en>

- Besuch des Schlossmuseums in Wilanów: <http://www.wilanow-palac.art.pl/>

- Karikaturen-Museum in Wilanów: <http://www.muzeumkarykatury.pl/joomla/en/>

- Besuch des (interaktiven) Kopernikus Wissenschaftszentrums (Museum und Bildungsort): <http://www.kopernik.org.pl/en/>

- Besuch des Warschauer Königsschlosses (sonntags freier Eintritt): <https://www.zamek-krolewski.pl/en>

- Spaziergang entlang der Weichsel (mittlerweile über weitere Strecken Spazierweg ausgebaut)

- Spaziergang durch Saska Kępa (südlicher Teil des Bezirks Praga, auf der rechten Weichsselseite): Dieser Bezirk lädt mit seinen grünen Alleen und Gärten zu einer Tour ein, während der man die Zeit vergisst; kann auch mit der Besichtigung des Nationalstadions kombiniert werden, dass den Bezirk Saska Kępa nördlich abschließt.

- Besuch der Jüdischen Synagoge (am besten mit Voranmeldung) und den alten jüdischen Ghettos (heute zentraler Ort: pl. Grzybowski, ansonsten in den Ausmaßen im Osten ul. Marszałkowska, im Westen Towarowa, im Norden aleje Solidarności, im Süden Kulturpalast), dort Installation zur Erinnerung an das Ghetto, Ecke ul. Chłodna/Żelazna, oder das letzte im öffentlichen Raum erhaltene Mauerstück auf dem Hinterhof eines Mietshauses in der ul. Złota, oder die Synagoge beim pl. Grzybowski (hinter dem jüdischen Theater)
<http://warszawa.jewish.org.pl/en/nozyk-synagogue> <https://de.wikipedia.org/wiki/Reste_der_Warschauer_Ghettomauer>

- Besuch eines der größten Friedhöfe Europas, Powązki-Friedhof, der sich aus mehreren Friedhofsteilen zusammensetzt: zwei evangelischen, einem katholischen, zwei islamischen, einem jüdischen und einem Armee-Friedhof.

- Spaziergang auf dem begrünten Dach der Universitätsbibliothek
<http://www.buw.uw.edu.pl/en/index.php?option=com_content&task=view&id=286&Itemid>

- Besuch des Stadtteilmuseums Praga: <http://muzeumpragi.pl/> (nur auf Polnisch)

- Łazienki-Park: <https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%81azienki-Park>

- Besichtigung der alten Zitadelle Warschau: <http://kregliccy.eu/forteca/the-history-of-fort-legionow/>

- Besuch der Mirów-Hallen (alte Markthallen, die bis heute in Betrieb sind): Hier kaufen viele WarschauerInnen alles für den täglichen und weniger täglichen Bedarf ein; für das Eintauchen in den Warschauer Alltag: <https://de.wikipedia.org/wiki/Mir%C3%B3w-Hallen>

- Soho-Factory (altes Fabrikgelände, heute Kulturstandort, der viele, einzelne Kulturstätten und Gastronomien beherbergt): <http://www.sohofactory.pl/en> ##Kaspersky meldet trojaner##

- Kulturgelände „Fabryka Trzciny“: <http://www.fabrykatrzciny.pl/> (auf Polnisch)

- Rundfahrten auf der Weichsel, einer von vielen Anbietern: <http://po-wisle.pl/en/home-en/>

- zum Entspannen auf die Pole Mokotowskie

- und vieles, vieles mehr!!